

Deutsche Gebärdensprache Erfassungsbogen

<i>Kategorie</i>	<i>Erläuterung / Beispiel</i>	<i>Beobachtung</i>
<i>Sprachverständnis</i>	Zielgruppe, Adressatengruppe Interaktion /Inhalt	
<i>Artikulation / Phonologie</i>	manueller Anteil mit Handform, Handstellung (Handorientierung), Ausführungsstelle und Bewegung (z. B. korrekte Minimalpaare wie STROM vs. HARMLOS)	
	nichtmanueller Anteil mit Bewegungen von Augen (Blickrichtung), Mund und Gesicht (Mimik) sowie Kopf und Oberkörper	
<i>Bildung von Gebärden / Morphologie</i>	Zusammensetzung (z. B. HAUS-MEISTER) und Ableitung (z. B. BRAUCH-NICHT als Ableitung von BRAUCH)	
<i>Änderung von Gebärden / Morphosyntax</i>	z. B. Richtungsverben, Aspekt, Klassifikatoren, Verortungen im Raum, Rollenübernahme, Rollenwechsel	
<i>Satzbau / Syntax</i>	unmarkierte und markierte Sätze GLOSSEN	
<i>Gebärdentfluss / Gebärdentempo</i>	z. B. Tempo und Pausen, Neuanfänge, Wiederholungen, Topikalisierung	
<i>Gebärdenschatz passiv und aktiv</i>	z. B. Grundgebärden, inhaltlich passende Gebärden, Fachgebärden	